



MIT 91 VERSTORBEN

Teofila Reich-Ranicki ist tot

29.04.2011 14:48 UHR

Teofila Reich-Ranicki, die Frau des Literaturkritikers Marcel Reich-Ranicki [Link: \(/unterhaltung/tv/marcel-reich-ranicki/bewegende-szenen-aus-mein-leben-7949148.bild.html\)](#) (90), ist tot.



Verwirrung über Reich-Ranicki-Tod: In der Online-Enzyklopädie „Wikipedia“ war fälschlicherweise auch Marcel Reich-Ranicki für tot erklärt worden. Der Fehler wurde inzwischen korrigiert

Foto: Wikipedia

Sie starb am Freitag im Alter von 91 Jahren. Das sagte Reich-Ranicki auf dapd-Anfrage und bestätigte damit einen Bericht der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“.

Der Kritiker war seit 1942 mit Teofila, der Tochter eines Kaufmanns aus Lodz, verheiratet. Seit 1973 lebte das Paar in Frankfurt am Main. Geboren wurde sie am 12. März 1920.

Teofila, die Tosia genannt wurde, war zusammen mit ihrem Mann aus dem Warschauer Getto geflüchtet. Das Paar überlebte den Holocaust und kam später in die Bundesrepublik.

Tosia Reich-Ranicki wurde durch ihre Getto-Zeichnungen bekannt. Das Paar hatte eine Mappe mit den Zeichnungen auf abenteuerlichen Wegen aus dem Warschauer Getto schmuggeln können. Die Blätter des qualvollen Alltags dort hat das Ehepaar Reich-Ranicki ein halbes Jahrhundert unter Verschluss gehalten und erst 1999 veröffentlicht. Die Zeichnungen zeigen zum Beispiel bis auf die Knochen abgemagerte Kinder oder prügelnde Nazis.